

„Alte Hasen“ spielen mit der Caro-Band

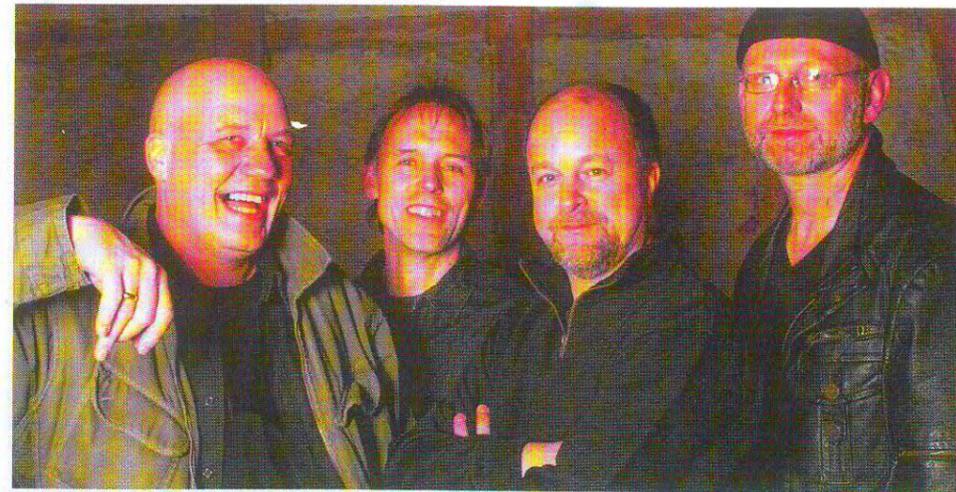
Nach gut 25 Jahren gibt es am 22. November in der Ochsenhauser Kapfhalle erneut eine Benefiz-Rocknacht für Piéla

Von Michael Hänssle

OCHSENHAUSEN - Jahrelang hat der Ochsenhauser Fanfarenzug für den Förderverein Piéla Benefiz-Rockkonzerte in Ochsenhausen veranstaltet. Das letzte hat vor rund 25 Jahren in der Kapfhalle stattgefunden. Genau dort gibt es nun am Samstag, 22. November, ab 20 Uhr eine Neuauflage, mit den drei Rockbands „Stinger“, „R.E.D.-Gang“ und der Caro-Band, also Rockmusik für alle Altersklassen.

Auf die Idee gekommen ist Walter „Welte“ Utz namens seiner Band „Stinger“. Der Ochsenhauser Stadtrat der Freien Wähler hatte sich, wie berichtet, entschieden, dem Aufruf des Fördervereins Piéla-Bilanga zu folgen und beschloss 2000 Euro für die Neuerrichtung des Wasserschlosses in Piéla zu spenden. Wie berichtet, war der größere der beiden Hochbehälter der Trinkwasserversorgung von Piéla bei einem heftigen Gewittersturm mit Starkregen zusammengebrochen. Der Hilferuf vom vergangenen Mai, unterzeichnet von David Damolga, dem Präsidenten der ADDESP, ein Zusammenschluss für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung von Piéla, ging an die Partner in Deutschland sowie an die staatlichen Stellen im Land.

Benötigt wurden 50 000 Euro, die durch Spenden aus der Region mittlerweile längst übertroffen wurden. Der erzielte Überschuss, so teilte der Fördervereinsvorsit-



Die Lokalmatadoren „R.E.D. Gang“ um Frontsänger Stephan „Pille“ Leitritz (links) kommen zum Benefizrockkonzert für Piéla mit einem brandneuen Bandmitglied. Beim Wohltätigkeitsnachtspielt die Gang am 22. November in der Ochsenhauser Kapfhalle zusammen mit den Kumpels von „Stinger“ und der Caro-Band.

FOTO: PRIVAT

zende Erwin Wiest mit, könne sinnvoll in den Bau von Trinkwasserbrunnen in der Stadt Piéla (für Schulprojekte) investiert werden - damit auch ein Teil des Erlöses des Ochsenhauser Benefizkonzerts. Ein zweiter Teil, soll dann an eine Ochsenhauser Einrichtung gehen, etwa an die Jugendarbeit.

Momentan laufen für das Ochsenhauser Piéla-Benefizkonzert die Vorbereitungen wie etwa Werbung und die Sponsorensuche. Und die drei Bands bereiten ihr Programm vor, während Gerdi Hagel, die Vorsitzende des Fanfarenzugs Ochsenhausen, ergänzt,

man werde am Konzertabend für die Bewirtung sorgen.

Gang hat Verstärkung

Rockfans aus der Region wissen, was die Gruppe „Stinger“, hervorgegangen aus der legendären Ochsenhauser Rockgruppe „McOil“, 1988 von Dieter Eisenmann (Gitarre), Rudolf Schaich (Schlagzeug) und Walter Utz (Bass und Gesang) gegründet, später ergänzt um den Keyboarder Roland Renner, beim Ochsenhauser Piéla-Benefizkonzert verspricht: Rock und Blues-Klassiker von ZZ-Top, „Slowhand“ Eric Clapton, Gary Moore, Elvis Presley, Joe Co-

cker, Roger Miller, der Spencer Davis Group, aber auch etliche eigene Songs von „Stinger“ wie aus den guten alten „McOil“-Tagen.

Bei den bühnen erfahrenen Kollegen der „R.E.D.-Gang“ (einst Acoustic Blues Gang) mit dem Gitarristen Michael „Michi“ Krüger, Sänger Stephan „Pille“ Leitritz, Schlagzeuger Stefan „Fonse“ Fischer, Bassist Dieter „Tschitsche“ Schrode und dem ganz neuen Bandmitglied, dem Posaunisten und Mouthharpspieler Andreas Sommerfeld gibt es im eigenen Stil Rock-Blues- und Rock'n'Roll-Titel, angereichert mit Funk & Soularrangements.

Die Show der Gang ist geprägt von der markanten Powerstimme des Bandleaders Stephan „Pille“ Leitritz. Treibende Gitarrenriffs, scharfe Harp-Attacken und erdige Drum- und Bassbeats lassen dabei jedes Konzert zum schweißtreibenden Event aufkochen, heißt es in der Band-Info.

Caro-Band ist derzeit im Studio

Dritte Gruppe des Benefiz-Konzerts in der Ochsenhauser Kapfhalle ist die Caro-Band mit deutschsprachigem Pop um die vielversprechende Ochsenhauser Sängerin Caro Dengler, Gitarrist Thilo Türri, Pianist Yannick Albrecht und Schlagzeuger Marc Zimmermann, die momentan gerade im Plattenstudio weilen. Für das Wohltätigkeitskonzert hat die Cheforganisatorin des Ochsenhauser Hometown-Festivals, zuletzt zu hören beim herausragenden Biberacher Rondell-Konzert, noch eine weitere Aufgabe. Wie Gerdi Hagel im SZ-Gespräch mitteilt, ist Carolin Dengler für das Segment Facebook-Promotion des Herbstevents in der Kapfhalle zuständig.

Karten für das Benefiz-Rockkonzert am 22. November gibt es nur an der Abendkasse am 22. November. Preise bis 20.30 Uhr acht Euro, danach zehn Euro.